

Symposium an der Ruhr- Universität Bochum,

18. und 19. November 2010

Optimierungen des Humanen

Kulturelle, soziale und psychische „Schattenseiten“ wissenschaftlich-technischer Innovationen und praktischer Normierungen des Menschen

Donnerstag, 18. November 2010

Dekanatssitzungssaal GC 04/45

- 13.00 **Jürgen Straub/Anna Sieben/Katja Sabisch:** Einleitung
- 14.00 **Nicolas Pethes:** Post hominem. Zur evolutionstheoretischen Kehrseite des Diskurses der Optimierung des Humanen
- 15.00 *Kaffeepause*
- 15.30 **Anna Sieben:** Über unglückliche Hausfrauen und unerfüllte Homosexuelle. Geschlecht und Sexualität in psychologischen Optimierungsdiskursen
- 16.30 **Alexander Kochinka:** Die "Optimierung des Humanen" als autonomes Projekt: Vorsätze und Selbstverpflichtung in den Tagebüchern von Kindern und Jugendlichen
- 17.30 **Ralph Köhnen:** Der lebensästhetische Imperativ. Besserungsprogramme in autobiographischen Texten seit der Aufklärung. Eine Skizze.

Gemeinsames Abendessen in der Tapas Bar, Bochumer Bermuda Dreieck, Kortumstraße 3

- 9.30** **Maik Arnold:** Mission possible? – Der Glaube an die Macht des ‚besseren‘ Menschen: Strategien der religiösen Optimierung und Normierung
- 10.30** *Kaffeepause*
- 11.00** **Nora Ruck:** Normalisierung von Schönheit und Schönheitschirurgie
- 12.00** *Mittagessen*
- 13.30** **Jürgen Straub:** Der naturalisierte und programmierte Mensch. Lebenswissenschaften, Bioethik und psychosozialer Wandel
- 14.30** **Marie Guthmüller:** Mother's Little Helper. Psychopharmaka und Literatur
- 15.30** **Kaffeepause und Abschlussdiskussion (circa 16.15 Abreise)**